

nur zugrunde gehen, wenn sie beim *Ethy*<sup>1)</sup>, dem Sinnbilde des Todes, falsch schwören. Aber ihnen steht lediglich die unabwendbare Macht des Schicksals. Weil man nun richtig beobachtete, daß die Naturvorgänge häufig ineinandergreifen und sich gegenseitig gewissermaßen hervorbringen (Gewitterhimmel — Blitz und Donner; Sonne — Licht und Wärme; Erde — Wachstum usw.), bauten die Dichter, vor allem *Homer* und *Hesiod* die Göttervorstellungen aus und brachten die wichtigeren Einzelgottheiten in eine Art **Familienystem**.

#### a) Die Entstehung der Welt und der Götter.

Aus dem **Chaos** (formloser Raum oder Urstoff) sonderte sich zunächst der **Océanus** (Urmeer), dann schieden sich **Uranus** (Himmel) und **Gäa** (Erde.) Von ihnen stammten die **Titanen** (rohe Naturkräfte), darunter **Kronos** (Zeitgott, d. h. die Sonne als Zeitmesser), vermählt mit der Göttermutter **Rhea** (oder Rhybele), deren Kinder er bis auf das jüngste (**Zeus**) verschlang (ein Abbild der alles vernichtenden Zeit). Kronos entthronte mit Hilfe der Titanen seinen Vater Uranus, wurde aber wiederum von seinem jüngsten Sohne **Zeus** gestürzt und samt den Titanen in den finsternen **Tartarus** geworfen, nachdem er vorher gezwungen worden war, auch seine übrigen Kinder dem Leben zurückzugeben. Zeus überwand ferner die himmelsstürmenden **Giganten** (Schlangenfürsige Erdriesen) und teilte dann mit seinen Geschwistern (**Kronos**) die Herrschaft; er selbst erhielt die des Himmels, **Poseidon** die des Meeres, **Hades** die der Unterwelt.)

#### b) Die zwölf Olympischen Götter.

1. **Zeus** (Juppiter), der „Vater“ der Götter und Menschen; an seine ursprüngliche Bedeutung als Wettergott erinnert der Beiname „der Wolkenverjammelnde“. Er ist der Schutzherr des häuslichen und öffentlichen Lebens, Hüter der Eide und Rechte, besonders des Gastrechtes, und entscheidet im Kriege. Heilig sind ihm unter den Vögeln der Adler, unter den Bäumen die Eiche, weil diese erfahrungsgemäß am häufigsten vom Blitze getroffen wird. Seinen Willen gibt der Gott durch Blitz und Donner kund; auch aus dem Fluge der Vögel kann man ihn erkennen.

Ein altherwürdiges Heiligtum des Zeus, das zugleich als Orakelstätte diente, befand sich zu **Dodona** in **Epirus**, ein weiteres zu **Olympia** in **Elis**; hier stand auch die berühmte von **Phidias** geschaffene Zeusstatue, die den Gott als König auf dem Throne sitzend darstellte.

2. **Hera** (Juno), bald als Schwester bald als Gemahlin des Zeus aufgefaßt; ursprünglich Erd-, dann Himmelsgöttin; Beschützerin der Ehe

<sup>1)</sup> Fluß in der Unterwelt.